

L03858 Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 16. 4. 1895

„NOUVELLE PRESSE LIBRE
D^r TH. HERZL

8, RUE DE MONCEAU
16. IV. 95

Lieber Freund,

zwischen Kisten u. Koffern diese zwei Worte.

5 Ich wohne fortab

Hotel de Castille rue Cambon

für klare Briefe. Schnabels Adresse fortab: poste restante bureau de la Madeleine.
Die Nummer des Bureaus vergass ich bisher nachzusehen, schreibe sie nächst-

10 tens.
Sie vergessen doch nicht, lieber Freund, dass alles was ich Ihnen über mich
u. meine Zukunftspläne sagte strenges Geheimniss bleiben muss.
Herzlich Ihr

Th. H.

✍ Versand durch Theodor Herzl am 16. 4. 1895 in Paris
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 4. 1895 – 21. 4. 1895?] in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 39.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 423 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »37«

📖 Theodor Herzl: *Briefe und autobiographische Notizen 1866–1895*. Bearbeitet von Johannes Wachten in Zusammenarbeit mit Chaya Harel, Daisy Tycho und Manfred Winkler. Berlin, Frankfurt am Main, Wien: *Propyläen* 1983, S.583 (Briefe und Tagebücher. Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H. Schoeps und Johannes Wachten, 1).

7 *Schnabels Adresse*] Zu Herzls Vorgaben für die klandestine Kommunikation über sein Stück, das er unter dem Pseudonym Albert Schnabel geschrieben hatte, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03836 nicht gefunden.

7 *poste restante*] französisch: postlagernd

8–9 *Nummer ... nächstens*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03859 nicht gefunden.

QUELLE: Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 16. 4. 1895. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03858.html> (Stand 14. Februar 2026)